

## BABWLP-WINF1 - Wirtschaftsinformatik 1 - Einführung in die Wirtschaftsinformatik

### BABWLP-WINF1 - Business Information Systems 1

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	BABWLP-WINF1
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	WirtInf1EinB-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich(e)</b>	Prof. Dr. Möbus, Matthias (matthias.moebus@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schneider, Stephan (stephan.schneider@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Möbus, Matthias (matthias.moebus@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schneider, Stephan (stephan.schneider@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Sommersemester 2019
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Nein
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (Regelstudienzeit 6 Semester) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2
Studiengang: B.Sc. - WINF - Wirtschaftsinformatik (6 Sem.) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Die Studierenden können...

- fundamentale Begriffe der Allgemeinen Systemtheorie benennen und erklären sowie darauf basierend betriebliche Systeme definieren, erläutern und modellhaft veranschaulichen,
- IT-Systeme und deren Komponenten (z. B. Datenbanken) benennen, beschreiben und erläutern,
- operante Aspekte der Datenverarbeitung in Form von Datenstrukturierungen beschreiben, erläutern und modelhaft veranschaulichen,
- operative Aspekte der Datenverarbeitung in Form von Algorithmen benennen, erklären und die Logik-komplexe veranschaulichen,
- Bedeutung, Grundlagen und Inhalte des Geschäftsprozessmanagements erläutern,
- Methoden des Geschäftsprozessmanagements erläutern und in den betrieblichen Kontext einbringen,
- Geschäftsprozesse in der Praxis erheben,
- Geschäftsprozesse etwa mittels BPMN 2.0 mit und ohne Softwareunterstützung modellieren und
- Optimierungsvorschläge zu Geschäftsprozessen erarbeiten.

Die Studierenden können...

- betriebliche Anforderungen in realen Anwendungsfällen identifizieren, beschreiben und erläutern,
- aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte Lösungsvorschläge für Betriebe ableiten und
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnisse berücksichtigen und reflektieren.

Die Studierenden können...

- ihr Fachwissen gegenüber Fachleuten und ansatzweise Laien beschreiben.
- argumentativ komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten vertreten,
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen mit anderen Fachleuten weiterentwickeln,
- in wechselnden Beziehungen, z. B. zwischen Kollegen/Innen, Klienten/Innen oder Geschäftspartnern/Innen, Wünsche und Erwartungen der Beteiligten, kurz Anforderungen verstehen und eigene Leistungen vertreten und
- in wechselnden Beziehungen eigene Anforderungen formulieren und vertreten.

Die Studierenden können...

- ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres bisherigen Lern- und Arbeitsverhaltens identifizieren,
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten,
- Lern- und Arbeitsprozesse weitgehend eigenständig und nachhaltig gestalten,
- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben und
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern.

## Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Lehrinhalte WI 1a:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Digitalisierung und IT-Systeme             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1. Digitalisierung als Enabler wirtschaftlicher Handlungen</li> <li>1.2. Allgemeine Systemtheorie und grundlegende Modelle betrieblicher Systeme</li> <li>1.3. Definition und Typologie von IT-Systemen</li> <li>1.4. Ausgewählte IT-Systeme (z.B. ERP-Systeme) und deren Auswahl, Bewertung und Einführung</li> <li>1.5. Entwicklung von IT-Systemen bzw. Software</li> </ol> </li> <li>2. Algorithmen als operative Teile der Datenverarbeitung             <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1. Definition und elementare Logikbausteine von Algorithmen</li> <li>2.2. Verstehen und Entwickeln von Algorithmen für ausgewählte Problemstellungen</li> </ol> </li> <li>3. Daten(banken) als operande Teile der Datenverarbeitung             <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1. Datenbanksysteme</li> <li>3.2. Entwicklung von Datenbanken</li> </ol> </li> <li>4.. IT-Risikomanagement             <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1. IT-Sicherheit</li> <li>4.2. Beleuchtung rechtlicher Aspekte</li> </ol> </li> <li>5. IT-Trends und IT-gestützte/-getriebene Innovationen / Plattform Ökonomie (Electronic Business)             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1. Intelligente IT</li> <li>5.2. IT-gestützte/-getriebene Geschäftsmodelle und -Potenziale</li> <li>5.3. Plan-/Strategieentwicklung für IT-gestützte/-getriebene Geschäfte (ggf. Capstone)</li> <li>5.4. Einbezug verhaltensökonomischer Aspekte wie Konsumentenverhalten (ggf. Capstone)</li> </ol> </li> </ol> <p>Lehrinhalte WI 1b:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements</li> <li>2. Prozessidentifikation</li> <li>3. Prozessmodellierung</li> <li>4. Qualitative und quantitative Prozessanalyse</li> <li>5. Ansätze der Prozessoptimierung</li> <li>6. Prozessautomatisierung</li> </ol>
--------------------	---

<b>Literatur</b>	<p>Für WI 1a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elmasri/Navathe: Fundamentals of Database Systems. 7. Aufl., 2017. Harlow: Pearson.</li> <li>• Kemper/Eickler: Datenbanksysteme: Eine Einführung. 10. Aufl., 2015. Berlin: De Gruyter.</li> <li>• Kimball/Ross: The Data Warehouse Toolkit: The Definitive Guide to Dimensional Modeling. 3. Aufl., 2013. Indianapolis: Wiley.</li> <li>• Zusätzliche Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul> <p>Für WI 1b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Appelfeller, Wieland; Boentert, Annika; Laumann, Marcus: Prozesslandkarten entwickeln: Vorgehen, Qualitätskriterien und Nutzen, in: ZFO - Zeitschrift Führung und Organisation, 06/2016, S.425 - 431, ISSN: 0722-7485</li> <li>• Dumas, Marlon; La Rosa, Marcello; Mendling, Jan; Reijers, Hajo: Fundamentals of Business Process Management, 2nd ed. 2018 (9. April 2018), Berlin Heidelberg: Springer-Verlag, ISBN 978-3-662-56508-7</li> <li>• Schmelzer, Hermann; Sesselmann, Wolfgang: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, 8., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013 (6. Juni 2013), München: Carl Hanser Verlag GmbH &amp; Co. KG, ISBN 978-3-446-43460-8</li> <li>• Schönberger, Marius; Kleinert, Thomas; Dumont, Tobias: Leitfaden Geschäftsprozesse richtig dokumentieren - ein praxisnaher Leitfaden für Klein- und Handwerksunternehmen; Hrsg: Fettke, Peter; Loos, Peter; eBusiness-Lotse Saar, August 2015</li> </ul>
------------------	--

### Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

### Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

### Modulprüfungsleistung

<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine.
<b>BABWLP-WINF1 - Hausarbeit</b>	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
<b>BABWLP-WINF1 - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

### Sonstiges

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Studium der empfohlenen Literatur, englische Sprachkenntnisse.
-----------------------------------	--

<b>Sonstiges</b>	<p>WI 1a wird regelmäßig von Prof. Dr. Stephan Schneider gelehrt, WI 1b von Prof. Dr. Matthias Möbus.</p> <p>In einem Semester geleistete Hausarbeiten gelten allein für das jeweilige Semester. Sie können also nicht in späteren Semestern nochmals abgegeben werden.</p> <p>Studierende müssen sich im QIS-System zu Semesterbeginn innerhalb der vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen für die gesonderten Prüfungsformen für den Abschluss dieses Modul anmelden. Ohne eine Anmeldung ist ein Kursabschluss nicht möglich.</p>
------------------	---